

Heiko Färber

Weiterentwicklung eines
Umweltprogramms hinsichtlich der Ziele
einer nachhaltigen Entwicklung.

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2002 GRIN Verlag
ISBN: 9783638166201

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/10078>

Heiko Färber

**Weiterentwicklung eines Umweltprogramms hinsichtlich
der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Diplomarbeit
im Fachgebiet Umweltmanagement
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Fachhochschule Merseburg

Weiterentwicklung eines Umweltprogramms hinsichtlich der Ziele einer nachhaltigen
Entwicklung.

Verfasser: Heiko Färber aus Rehmsdorf

Merseburg, den 27.11.2002

Fachhochschule Merseburg
Geusaer Strasse
06217 Merseburg

Vorwort und Danksagung

Ein Bild stand in diesem Jahr dafür, dass der rücksichtslose Umgang mit der Umwelt nicht ohne Folgen bleibt. Die Flutkatastrophe in weiten Teilen Deutschlands zeigte nur allzu deutlich, wie das Ökosystem Erde auf die Eingriffe des Menschen reagiert. Ergebnis waren Verluste von Menschenleben, zerstörte und vergiftete Landschaften sowie wirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe. Folgen für Westeuropa.

Andere Regionen der Erde waren ebenso betroffen. Überschwemmungen in Teilen Asiens, Wirbelstürme in Nordamerika und Dürren auf dem afrikanischen Kontinent. Seit langem wird die Ursache in der durch den Menschen verursachten Erderwärmung angesehen.

Schon 1992 fand als Reaktion auf die zunehmenden globalen Probleme die Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro statt. Dabei verständigte sich die Staatengemeinschaft auf das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung.

Mittelpunkt dieses Leitbildes ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Erde unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte, um den nachfolgenden Generationen die gleichen Entwicklungschancen zu ermöglichen.

In dieser Arbeit wird das Umweltprogramm der Stadtwirtschaft GmbH Halle dahingehend weiterentwickelt, dass Massnahmen getroffen werden, um die Ziele der Nachhaltigkeit zu erreichen.

Mein Dank gilt der Stadtwirtschaft GmbH Halle, die mir die Möglichkeit bot diese Arbeit praxisnah für das Unternehmen zu schreiben. Meinen besonderen Dank möchte ich dabei Herrn Dr. Lehmann und Herrn Wassermeyer für ihre Unterstützung aussprechen.

Weiterhin danke ich Prof.Dr.Engelfried von der Fachhochschule Merseburg, der sich bereitstellte diese Arbeit zu betreuen und mir nützliche Hinweise zum Inhalt und der Gestaltung gab. Besonders danke ich ihm für die Verbesserung meiner wissenschaftlichen Denkweise.

Ebenso danke ich Prof.Dr.Wilhelm von der Fachhochschule Merseburg, der sich trotz seines engen Zeitrahmens als Zweitbetreuer zur Verfügung gestellt hat.

Ein grosses Dankeschön für meine Eltern, die mich während meines Studiums unterstützt und ermutigt haben.

Letztendlich danke ich auch meiner Freundin für ihre Unterstützung und Geduld.

Rehmsdorf, den 27. November 2002

Heiko Färber

Inhaltsverzeichnis

VORWORT UND DANKSAGUNG	I
INHALTSVERZEICHNIS	II
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IV
1. EINLEITUNG UND ZIELE DER ARBEIT	1
2. NACHHALTIGKEIT	2
2.1 DEFINITION NACHHALTIGKEIT.....	2
2.2 ZIELE DER NACHHALTIGKEIT.....	5
<u>2.2.1 Klima und Luft</u>	5
<u>2.2.2 Ressourcen und Energie</u>	5
<u>2.2.3 Fläche und Natur</u>	6
<u>2.2.4 Wasser</u>	7
<u>2.2.5 Lärm</u>	7
2.3 ZUSAMMENFASSUNG	7
3. STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE.....	9
3.1 ORGANISATION UND STAND IM UNTERNEHMEN DER STADTWERKE.....	9
3.2 LEISTUNGEN DER STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE.....	13
3.3 MATERIELLER INPUT DER STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE	15
3.4 DIREKTE UND INDIREKTE UMWELTBELASTUNGEN DER STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE.....	17
3.5 VERGLEICH UMWELTPROGRAMM MIT DEN ZIELEN DER NACHHALTIGKEIT	20
4. VERGLEICH VON UMWELTINSTRUMENTEN ZUR UMSETZUNG EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG: EMAS II UND ISO 14001.....	22
4.1 HISTORISCHE ENTWICKLUNG.....	22
4.2 VORTEILE BEI DER TEILNAHME AM EG-ÖKO-AUDIT	23
4.3 GEGENÜBERSTELLUNG EMAS II UND ISO 14001	24
<u>4.3.1 Regionale Gültigkeit</u>	24
<u>4.3.2 Ziele der beiden Umweltmanagementsysteme</u>	25
<u>4.3.3 Aufbau des Umweltmanagementsystems</u>	26
<u>4.3.4 Elemente der EMAS II und ISO 14001</u>	27
<u>4.3.5 Weitere Unterschiede der EG-Öko-Audit-Verordnung und der ISO 14001</u>	28
4.4 AUFWANDS- UND KOSTENBETRACHTUNG.....	29
<u>4.4.1 Zeitlicher und Personeller Aufwand</u>	29
<u>4.4.2 Finanzieller Aufwand</u>	30
<u>4.4.3 Erzielte Kosteneinsparungen</u>	31
4.5 RESONANZ AUF DIE TEILNAHME AM EG-UMWELTAUDIT -SYSTEM.....	32
4.6 UMWELTMANAGEMENT IN DER STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE.....	32
4.7 VORTEILE DER BEIDEN UMWELTMANAGEMENTSYSTEME	34
<u>4.7.1 Vorteile der ISO 14001</u>	34
<u>4.7.2 Vorteile der Öko-Audit-Verordnung</u>	35
4.8 ZUSAMMENFASSUNG	36
5. WEITERENTWICKLUNG DES UMWELTPROGRAMMS DER STADTWIRTSCHAFT GMBH HALLE HINSICHTLICH DER ZIELE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG ...	37
5.1 DEFINITIONEN UND HINTERGRÜNDE ZUM UMWELTPROGRAMM.....	37
<u>5.1.1 Umweltprogramm</u>	37
<u>5.1.2 Umweltziele und Umwelteinzelziele</u>	37
<u>5.1.3 Darstellung direkter und indirekter Umweltaspekte</u>	38
<u>5.1.4 Bewertung der Umweltaspekte</u>	38
5.2 DARSTELLUNG DER EINZELNEN UMWELTAUSWIRKUNGEN.....	39
<u>5.2.1 Flächenverbrauch</u>	39
<u>5.2.1.1 Handlungsoptionen für den Flächenverbrauch</u>	39
<u>5.2.1.2 Direkter Umweltaspekt</u>	39
<u>5.2.1.3 Indirekter Umweltaspekt</u>	40